

Sachbericht

Fahrraddemo Gemeinde Nossendorf

In Nossendorf verbreiten sich Politikverdrossenheit, Frustration und Resignation. Es besteht das Gefühl, in der struktur- und finanzschwachen Gemeinde im ländlichen Raum mit 629 Einwohnern abgehängt zu sein. Dem wollen wir intensiv entgegenwirken und als Wert aufzeigen, dass sich bürgerschaftliches Engagement für lokale demokratische Angelegenheiten in der Dorfgemeinschaft lohnt. Begonnen haben wir mit einer Zukunftswerkstatt, aus der sich inzwischen 10 Interessengruppen und Einzelprojekte entwickelt haben, z.B. Klimaschutz, Kunst, Kultur, Umwelt und Natur, Digitalisierung.

Die gleichnamige Interessengruppe setzt sich für Rad- und Fußwege in der Gemeinde Nossendorf ein und hat am 6. Juni 2026 eine zweite Demo unter dem Motto „Sicher zu den Freunden“ für einen lückenlosen Fahrradweganschluss der Gemeinde Nossendorf an ihr Mittelzentrum Hansestadt Demmin organisiert. Daran haben über 80 Bürgerinnen und Bürger teilgenommen und auch in der Presse und den Medien ein sichtbares Zeichen gesetzt. Unterstützt wurde die Fahrraddemo von der freiwilligen Feuerwehr Nossendorf und dem Pfarramt Wotenick-Nossendorf. Es ging beim KulturTreff los, über die örtliche Hauptstraße und dann entlang der Landesstraße L27 nach Wotenick in den Pfarrgarten, wo es zur Stärkung Kaffee und Kuchen und Erfrischungsgetränke gab. Danach führte die Demo zurück nach Nossendorf.

Die Versammlungsleitung informierte über die Fragen: Warum diese Demo heute? Was ist zu tun? Warum jetzt handeln? und richtete einen Appell an Politik und Verwaltung, mit den Planungen ohne weitere Verzögerungen zu beginnen.

Wir dankten allen, die bei der Organisation ehrenamtlich mitgewirkt haben (25 Personen) und bei "WIR - Erfolg braucht Vielfalt" für die finanzielle Unterstützung.

Werner Wirdemann

Organisation-Team